



Willy Heyer

Denn es ist, vom kulturhistorischen Standpunkte aus gesehen, nicht unwesentlich, daß ein angesehener Briefkastenonkel in den Herbstmonaten des Jahres 1932 auf die Anfrage einer sparsamen Leserin, wie man denn die beim Einsieden von Pflaumenmus in so großen Mengen zurückbleibenden Pflaumenkerne nutzbringend verwerten könne, den wohlwogenen Rat erteilte, man solle sie sorgsam mit einer Leimlösung bestreichen und sodann die unschönen glatten Flächen der Schranktüren mit ihnen in gefälligen Mustern belegen. Es ist von einem gewissen dokumentarischen Wert, daß ein Jahr früher der Rat erteilt wurde, alte ausgefranste Herrenkragen zum Zwecke restloser Ausnutzung des Materials durch mehrmaliges Kochen in einer gesättigten Sodalösung von der ihnen anhaftenden Stärke sorgfältig zu befreien und sie zu einem geschmackvollen Bettvorleger zusammensetzen, wobei man den ästhetischen Eindruck noch durch entsprechende Bemalung einzelner Stücke erhöhen könne. Man ersieht hieraus, daß sich der Briefkastenonkel der unmittelbaren Vergangenheit durch seine vorwiegend praktische Richtung ganz wesentlich von dem der Vorkriegszeit unterscheidet, der hauptsächlich im Reiche der Poesie zu Hause war, sich in erster Linie mit der Beurteilung eingesandter Gedichte zu befassen hatte und mit einem bescheidenen Vorrat anerkennender Worte wie „nicht übel“, „stimmungsvoll“ und „geraten“ sowie mit einem gelegentlichen Hinweis auf den wenig bekannten Dichter Seume den Anschein einer gewissen Universalität erwecken konnte.

Das Tätigkeitsfeld des heutigen Briefkastenonkels ist weiter abgesteckt, ja, es ist eigentlich unbegrenzt, insoweit, als es vom Lehrstoff der Elementarschule bis zu den subtilsten seelischen Problemen reicht und kaum ein Gebiet menschlichen Fühlens und Denkens ausschließt. Der exakten Forschung wird es vorbehalten sein, festzustellen, ob die Tätigkeit des Briefkastenonkels ein Spiegelbild der jeweiligen Volksbildung oder etwa ihre Ergänzung darstellt, eine Entscheidung, der wir in keiner Weise vorgreifen wollen.